

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Kontakt zum Vorstand, insbesondere zum Vorstandsvorsitzenden, und hat sich mit ihm über aktuelle Entwicklungen ausgetauscht.

BERATUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2022/23 fanden vier ordentliche Aufsichtsratsitzungen und drei außerordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Im schriftlichen Umlaufverfahren wurden drei Beschlüsse gefasst. Die Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder bei Aufsichtsratsitzungen lag bei 96%. Der Aufsichtsrat tagte in einer Sitzung zeitweise ohne die Anwesenheit des Vorstands.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Teilnahmequote der Mitglieder für die Aufsichtsratssitzungen und die Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

	Sitzungs- anwesenheit	Anwesenheit
Aufsichtsratsplenum	4 ordentliche Sitzungen, 1 konstituierende und 3 außerordentliche Sitzungen sowie 1 Hauptversammlung	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)	9/9	100%
Stefan Schmidt (stellvertretender Vorsitzender bis zur Hauptversammlung 2023)	9/9	100%
Jan Koltze (stellvertretender Vorsitzender seit der Hauptversammlung 2023)	9/9	100%
Deniz Filiz Acar	9/9	100%
Andrea Bauer (bis zur Hauptversammlung 2023)	3/4	75%
Kathrin Dahnke (seit der Hauptversammlung 2023)	4/5	80%
Christian Ehrentraut	9/9	100%
Gunnar Groebler	9/9	100%
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob (bis zur Hauptversammlung 2023)	2/4	50%
Prof. Dr. Markus Kramer (seit der Hauptversammlung 2023)	5/5	100%
Dr. Stephan Krümmer	9/9	100%
Dr. Elke Lossin	9/9	100%

	Sitzungs- anwesenheit	Anwesenheit
Daniel Mrosek (seit der Hauptversammlung 2023)	5/5	100%
Dr. Sandra Reich	9/9	100%
Melf Singer (bis zur Hauptversammlung 2023)	4/4	100%

Personal-/Vergütungsausschuss	2 Sitzungen	
Prof. Dr. Markus Kramer (Vorsitzender)	2/2	100%
Deniz Filiz Acar	2/2	100%
Christian Ehrentraut	2/2	100%
Gunnar Groebler	2/2	100%
Jan Koltze	2/2	100%
Dr. Sandra Reich	2/2	100%
Stefan Schmidt	2/2	100%
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt	2/2	100%

Prüfungsausschuss (Audit Committee)	5 Sitzungen	
Dr. Stephan Krümmer (Vorsitzender)	5/5	100%
Deniz Filiz Acar (seit der Hauptversammlung 2023)	2/3	66%
Kathrin Dahnke (seit der Hauptversammlung 2023)	2/3	66%
Gunnar Groebler (bis zur Hauptversammlung 2023)	2/2	100%
Jan Koltze	5/5	100%
Dr. Elke Lossin	5/5	100%
Dr. Sandra Reich	5/5	100%
Melf Singer (bis zur Hauptversammlung 2023)	2/2	100%

Technikausschuss	4 Sitzungen	
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob (Vorsitzender bis zur Hauptversammlung 2023)	2/2	100%
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender seit der Hauptversammlung 2023)	2/2	100%
Christian Ehrentraut	4/4	100%
Gunnar Groebler (seit der Hauptversammlung 2023)	2/2	100%
Dr. Stephan Krümmer	4/4	100%
Daniel Mrosek (seit der Hauptversammlung 2023)	2/2	100%
Stefan Schmidt	4/4	100%

	Sitzungs- anwesenheit	Anwesenheit
Nominierungsausschuss	1 Sitzung vor HV 2023	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt	1/1	100 %
Gunnar Groebler	1/1	100 %
Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob	1/1	100 %
Dr. Stephan Krümmner	1/1	100 %
Sonderausschuss Sicherheit ab dem 14.09.2023	2 Sitzungen	
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Vorsitzender)	2/2	100 %
Gunnar Groebler	2/2	100 %
Jan Koltze	2/2	100 %
Dr. Elke Lossin	2/2	100 %
Vermittlungsausschuss	tagte im Geschäftsjahr nicht	

Gegenstand regelmäßiger Beratung im Plenum des Aufsichtsrats waren der Geschäftsverlauf, die Beschäftigung im Konzern und die Entwicklungen des Ergebnisses sowie der Rohstoff- und Devisenmärkte. Der Aufsichtsrat befasste sich ebenfalls mit der Finanzlage und dem Stand der Investitionen. Insbesondere begleitete der Aufsichtsrat die Umsetzung der Konzernstrategie sowie den Bau des Recyclingwerks in den USA und beschäftigte sich intensiv mit dem schweren Arbeitsunfall im Werk Hamburg im Mai 2023 sowie dem Fehlbestand an Edelmetallen aufgrund der gegen Aurubis gerichteten kriminellen Handlungen. In den Sitzungen wurde von den Vorsitzenden des Personal-/Vergütungs-, des Prüfungs- und des Technikausschusses über deren Arbeit, die beschlossenen Vorschläge sowie die erzielten Ergebnisse berichtet.

Am 28.10.2022 genehmigte der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren die Entsprechenserklärung, die am 01.11.2022 veröffentlicht wurde.

In der Sitzung vom 06.12.2022 standen das Performance Improvement Program (PIP), der Cyber-Angriff sowie diverse Investitionsanträge im Mittelpunkt der Beratung. Der Aufsichtsrat genehmigte das Projekt „Complex Recycling Hamburg (CRH)“ in Hamburg, die digitale Modernisierung und Migration auf S/4HANA sowie die Erweiterung der Photovoltaikanlage in

Pirdop und den Bau einer Luftzerlegungsanlage in Lünen. Zudem beschloss der Aufsichtsrat eine Änderung des Geschäftsverteilungsplans.

In der außerordentlichen hybriden Sitzung vom 20.12.2022 standen die Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses 2021/22 mit dem darin enthaltenen Corporate-Governance-Bericht sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung 2023 im Mittelpunkt. Darüber hinaus genehmigte der Aufsichtsrat die Erweiterung des in Bau befindlichen Recyclingwerks in Richmond, USA („Richmond 2“).

In der Sitzung am 15.02.2023 berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäft. Der Aufsichtsrat stimmte der Investition zur Erweiterung der Elektrolyse in Pirdop zu und genehmigte den Bau neuer Anodenöfen sowie einen weiteren Investitionsantrag für den Stillstand 2024 „FSH 2024, Phase 1“, jeweils in Hamburg.

Auf der nach der Hauptversammlung am 16.02.2023 stattfindenden konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurden der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende sowie die Mitglieder der Ausschüsse gewählt.

In der außerordentlichen Sitzung vom 03.04.2023 berichtete der Vorstand über den Status des Baus des Recyclingwerks in Richmond, USA. Der Aufsichtsrat genehmigte die Bestellung des neuen Managing Director für diesen Standort.

In der Sitzung vom 07.06.2023 berichtete der Vorstand zu den tödlichen Arbeitsunfällen im Werk Hamburg und erläuterte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und -kultur. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats beschlossen, ihr Sitzungsgeld für die Hinterbliebenen der verunglückten Mitarbeiter zu spenden. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich erneut mit dem Projekt in Richmond, USA, und dem Investitionsantrag für den Stillstand 2024 „FSH 2024, Phase 2“ in Hamburg. Die Sitzung fand am Standort in Stolberg statt, bei dem der Aufsichtsrat das nach der Flutkatastrophe wieder instand gesetzte Werk besichtigte und den Mitarbeitern für ihre Leistung dankte.

Am 31.07.2023 genehmigte der Aufsichtsrat im Umlaufbeschluss das Projekt „Anodenöfen 2.0“ in Hamburg.